



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Hergiswil: Auf halsbrecherischer Flucht als Falschfahrer mit Polizeifahrzeug kollidiert

Am Donnerstag, 12. Februar 2009, zirka 01:00 Uhr kam es im Kirchenwaldtunnel zu einer Streifkollision. Dabei wurde ein Polizeiauto beschädigt. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beträgt zirka 5000.—Franken.

Anlässlich einer Polizeikontrolle auf der Autobahn A2 im Kirchenwaldtunnel, Fahrrichtung Gotthard, fuhr ein Personenwagen auf die Kontrollstelle zu. Als der Lenker die Polizei sah, wendete er sein Fahrzeug und fuhr als Geisterfahrer durch den Tunnel in Richtung Luzern zurück. Ein Polizeifahrzeug, das zur selben Zeit zur Kontrollstelle fahren wollte, beabsichtigte, den falsch fahrenden Wagen anzuhalten. In halsbrecherischer Art raste der Wagen neben dem quer stehenden Polizeifahrzeug durch, wobei es zu einer Streifkollision kam. Der flüchtende Wagen fuhr darauf ein Stück als Falschfahrer in den Zubringer der A8 in das sogenannte Hosenbein. Dabei kollidierte das Fahrzeug mit dem rechten Bankett und erlitt dabei eine Pneupanne. Darauf wurde der Wagen abgestellt und drei jüngere Personen flüchteten zu Fuss in Richtung Hergiswil. Sofort wurde eine Grossfahndung eingeleitet. Dabei kam auch ein Polizeihund zum Einsatz.

Beim Vorfall wurden verschiedene Fahrzeuglenker gefährdet. Die Polizei bittet Personen, die Angaben zum Geschehen machen können, sich bei der Kantonspolizei Nidwalden (Telefon 041 618 44 66) zu melden.

Stans, 12.02.2009

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN

Einsatzzentrale